Gut vorbereitet, wenn es ernst wird: Pressearbeit und Krisenkommunikation für Jugendämter

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
BAG Landesjugendämter

Fortbildung

Inhalt
Lebhaftes öffentliches Interesse führt zu intensiver Berichterstattung über Krisen und Katastrophen aller Art. Ein solches Medienecho erschüttert die Organisation, in der die Krise auftaucht. Wie konnte das passieren? Wer ist schuld? Und wer trägt die Verantwortung? Dies sind die Fragen, die die Öffentlichkeit und die Presse bereits ab dem Moment brennend interessieren, in dem die Krise bekannt wird.

Ob nun ein Kind unbeabsichtigt und trotz Unterstützung einer Familie durch das Jugendamt zu Schaden kommt oder ob eine Inobhutnahme von der Öffentlichkeit als ungerechtfertigt wahrgenommen wird - das Krisenpotenzial der Jugendämter ist immens groß: Das misshandelte oder getötete Kind hat den größten Nachrichtenwert überhaupt. Um nun weiteren Schaden vom Jugendamt und seinen Mitarbeiter: innen abzuwenden, sind ein wirksames Krisenmanagement und eine zielgerichtete, effiziente Pressearbeit gefragt.

Die BAG Landesjugendämter bietet diese bundesweite Online-Veranstaltung an, um Jugendämter praxisnah bei der Vorbereitung auf herausfordernde Kommunikationssituationen zu unterstützen.

Nutzen
Das Online-Seminar informiert zunächst über allgemeine Grundlagen einer zielführenden Öffentlichkeitsarbeit. Vermittelt werden Einblicke in den Arbeitsalltag und die Arbeitsweisen von Journalist: innen, dazu Strategien und Handwerkszeuge, die zum Imageaufbau und dauerhaften Reputationsmanagement im Kinderschutz für Jugendämter wichtig sind. Darauf aufbauend werden in einem nächsten Schritt die wesentlichen Aspekte einer professionellen Krisenkommunikation dargestellt. Hierzu gehören unter anderem die Arbeit der Medien im Krisenfall, das Erkennen von Krisenpotenzialen sowie Instrumente und Strategien der Krisenkommunikation. Informationen über Krisenplanspiele in den Jugendämtern vor Ort zur Simulation eines möglichen Ernstfalls runden das Seminar ab. Die Inhalte wurden gemeinsam mit Akteuren der Offenisve "Das Jugendamt - Unterstützung die ankommt" entwickelt.

Zeitrahmen / Programm
09:00 Uhr Veranstaltungsbeginn
14:00 Uhr Veranstaltungsende

Methoden
- Einblicke in journalistische Arbeitsweisen
- Vorstellung von Strategien und Handwerkszeugen
- Darstellung zentraler Aspekte professioneller Krisenkommunikation
- Informationen zu Instrumenten der Krisenkommunikation
- Hinweise zum Erkennen von Krisenpotenzialen
- Informationen zu Krisenplanspielen in Jugendämtern

Anbieter
BAG Landesjugendämter

Weitere Informationen Mehr zu diesem Thema

Referentin / Referent



Falk Wellmann
Dipl.-Journalist

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=53301

Veranstaltungsnummer
26-0399-500-0001-0002

Datum
18.12.2026

Anmeldeschluss
26.11.2026

Ort
Online

Zoom-Meeting
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter bzw. kommunalen Pressestellen auf Bundesebene. Tandems von Personen aus Jugendämtern und kommunalen Pressestellen werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt.

Teilnehmendenzahl
53

Kosten
40,00 € Teilnahmeentgelt

Veranstaltung ausgebucht!



Kirsten Grogro
LSJV Rheinland-Pfalz

Auskunft zu Inhalten



Andreas Gleis
E-Mail: andreas.gleis@lwl.org
Telefon: 0251 591-3457

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Christiane Löcke
E-Mail: christiane.loecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-4559

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de